

Kalender des LPG- Partei- sekretärs



JAHRESABSCHLUSSVERSAMMLUNG DER LPG

- φ Leitung und Mitgliederversammlung der Parteiorganisation beraten die politische Vorbereitung.
- φ Einschätzung der wirtschaftlichen Ergebnisse, der Leistungstätigkeit des Vorstandes und der Leistungen der Genossenschaftsmitglieder, Stellungnahme zu den Leistungen der Genossen, Schlußfolgerungen für höhere Produktion und bessere Ergebnisse 1965, Vorschläge an den Vorstand.
- φ Festlegung, welche politisch-ideologischen Fragen im Zusammenhang mit dem Jahresabschlußbericht erläutert werden sollen.
- φ Für eine breite Aussprache über Ergebnisse 1964, Aufgaben 1965 und die Perspektive sorgen.

WETTBEWERB 1965

- φ Beratung mit dem Vorstand, wie der Wettbewerb wirkungsvoll gerichtet wird auf die kontinuierliche Planerfüllung - vom ersten Tage des Jahres an.
- φ Stellungnahme zur Futtersituation und zu Viehverlusten.
- 0 Straffe Kontrolle der kontinuierlichen Planerfüllung, öffentliche Auswertung und Prämierung der besten Ergebnisse im Wettbewerb sichern.

PARTEILEHRJAHR UND QUALIFIZIERUNG

- φ Kontrolle der Teilnahme und Mitarbeit der Genossen und Kandidaten am Parteilehrjahr.
- φ Parteileitung und Vorstand schätzen die Teilnahme der Genossenschaftsmitglieder an den Kursen der Fernsehakademie und den Schulungen der Dorfakademie ein.

REPARATURPROGRAMM

- φ Kontrolle über Reparaturarbeiten und Wartung der Technik. Auswertung in der Parteileitung.

Die Aufgabe unserer Grundorganisation bei der Vorbereitung des Jahresabschlusses ist es, in den Brigaden und Spezialistengruppen der LPG eine kritische Einstellung zur eigenen Arbeit zu schaffen. Wir wollen uns vor allem mit den Auffassungen

Wes werlcingt der Jahresabschluß f

in der LPG auseinandersetzen, die uns hindern, die vorhandenen Produktionsmöglichkeiten voll auszunutzen.

Ein solches Hemmnis ist die bei uns von vielen geübte Gleichmacherei bei der Prämierung im Wettbewerb. Das Prinzip der materiellen Interessiertheit wird verletzt, weil man den Auseinandersetzungen mit den Ursachen für schlechte Arbeit und für andere Mängel aus dem Wege gehen will. Das ist ein ideologisches Problem. Wir müssen den Genossenschaftsmitgliedern helfen zu verstehen, daß die konsequente Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit der stetigen Steigerung der Produktion und der Arbeitsproduktivität — damit der besseren Versorgung der Bevölkerung und der Erhöhung der Einnahmen der LPG — dient. Was der Gesellschaft nutzt, soll auch dem einzelnen nutzen. In den Aussprachen zu den wirtschaftlichen Ergebnissen des Jahres 1964 ist den Genossenschaftsmitgliedern noch besser das Wirken der ökonomischen Gesetze des Sozialismus zu erklären.

Die Parteileitung wird mit den Leitern der Spezialistengruppen und den Parteigruppenorganisatoren den Wettbewerb einschätzen und beraten, wie in den Spezialistenprogrammen der materielle Anreiz für hohe Leistungen, gute Qualität und niedrige Kosten im Wettbewerb exakter festzuhalten ist und wie der Wettbewerb öffentlich ausgewertet werden sollte.

Vor der Jahresabschlußversammlung werden in einer Parteiversammlung die Schlußfolgerungen aus dem Jahre 1964 behandelt.

Horst Badke

Parteisekretär der LPG „Thomas Müntzer“
Großweltersdorf, Krei* Gransee